

2021/87/017

Beschlussvorlage der Verwaltung
öffentlich



Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn"

<i>Organisationseinheit:</i> Eigenbetrieb Kommunalservice <i>Bearbeitung:</i> Dirk Lahser	<i>Datum</i> 21.01.2021 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	02.02.2021	Ö
Hauptausschuss (Anhörung)	04.02.2021	N
Stadtvertretung Kühlungsborn (Entscheidung)	25.02.2021	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	18.02.2021	N

Beschlussvorschlag

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 der EigVO M-V i. V. m. § 64 Abs. 1 der KV M-V stellt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss vom 27. Februar 2020 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunalservice Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2021 fest. Der anliegende Wirtschaftsplan 2021 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Sachverhalt

Siehe anliegenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021. Erläuterungen werden in den Sitzungen der Ausschüsse und in der Stadtvertreterversammlung durch den Leiter Finanzen gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€

Veranschlagung 2021	nein	ja, mit €
---------------------	------	-----------

Produktkonto	
Im Ergebnisplan	im Finanzplan

Anlage/n

1	Praesentation_WipLaKSK2021_FA_HA_18022021 (öffentlich)
2	WirtschaftsplanEigenbetriebKommunalservice2021 (öffentlich)



Entwurf
Wirtschaftsplan 2021
des Kommunalservice Kühlungsborn,
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	neu	alt
Gesamtbetrag der Erträge	5.684	5.612
Gesamtbetrag der Aufwendungen	7.522	7.426
Jahresergebnis	-1.838	-1.814

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.012	5.012
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.346	6.350
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.334	-1.337
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.384	2384
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.384	-2384
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.738	3.738
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	94	89
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.644	3.654
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-74	-67

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	33,375	33,875

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.644	1.650
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	12.109	12.109
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	11.786	11.786
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	11.281	9.972



Erfolgsplan

	2021 Plan/TEUR	2020 Plan/TEUR
Umsatzerlöse	5.031,8	5.824,1
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	4,2
Erträge aus der Auflösung SoPo	650,7	588,4
Zinserträge	0,0	0,0
Summe Erträge	5.683,9	6.416,7
Materialaufwendungen	3.804,8	3.124,5
Personalaufwendungen	1.705,6	1.658,0
Abschreibungen planmäßig	1.170,6	1.124,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	817,3	810,6
Zins- und ähnliche Aufwendungen	5,0	3,9
sonstige Steuern	18,6	19,0
Summe Aufwendungen	7.521,9	6.740,0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-1.838,0	-323,3
Einstellung in Rücklagen	20,7	20,7
Vortrag auf neue Rechnung	14,2	358,2
Ausgleich durch die Gemeinde	1.333,0	0,0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	-511,5	14,2



Verminderung der Erträge



	2021	2020	Steigerung/Verminderung
	Plan/TEUR	Plan/TEUR	TEUR
Kurabgabe	2.900,0	3.016,1	-116,1
Fremdenverkehrsabgabe	600,0	700,0	-100,0
Zuschuss Gemeinde Aufwendg. FV	0,0	600,0	-600,0
Bauhofleistungen	764,5	808,0	-43,5
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	106,1	121,9	-15,8
periodenfremder Umsatz	10,5	12,0	-1,5
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	478,5	420,1	58,4
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	100,9	101,0	-0,1
sonstige Erträge	60,2	36,8	23,4
Auflösung Sonderposten	650,7	588,4	62,3
Summe:			-732,8



Struktur der Aufwendungen (1)

- **Materialaufwand** deutlich um TEUR 234,2 auf TEUR 3.804,8 gestiegen (Vorjahr: TEUR 3.124,5)
 - **Ausgleichsleistung TFK GmbH** ist wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands (im Plan mit TEUR 1.650)
 - Sonstige Förderungen belaufen sich im Planansatz auf TEUR 291,4 (Vorjahr: TEUR 180,3)
 - Umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen /Erhaltungsaufwendungen in 2021
 - Sanierung Steg Südmole Hafen, Sandbaggerung, Instandsetzung Toiletten insb. Toilette am Fischhus, Instandhaltung der Konzertgärten
 - Erhöhte Pflegekosten
 - u.A. für den Lindenpark und Balticpark

Struktur der Aufwendungen (2)



- **Personalaufwand** leichte Steigerung um TEUR 47,6 auf TEUR 1.705,6 (VJ: 1.658)
- **Steigerung der Abschreibungen** um TEUR 46,6 auf TEUR 1.170,6 (VJ: TEUR 1.124)
 - Gründe: hohe Investitionen in Vergangenheit und Zukunft
- Konstante **sonstige betriebliche Aufwendungen** TEUR 817,3 (Vorjahr: TEUR 810,6)

Ausgleichsleistungen / Zuwendungen



	2021 EUR	2020 EUR	Veränderung EUR
TFK GmbH	1.650.000	1.496.367	153.633
Kunstverein Lesehalle e.V.	162.000	155.000	7.000
Segelclub Regatta gGmbH	41.500	0	41.500
Kreativwerkstatt	26.210	25.890	320
Sommerspektakel	24.500	0	24.500
Kirchgemeinde Kirche am Urlaubsort	1.600	1.334	266
Kirche Konzertreihe	5.000	0	5.000
Atelierhaus Rösler-Krönke	4.542	0	4.542
Heimatverein	26.052	0	26.052
Gesamtbedarf	1.941.404	1.678.591	262.813

Finanzplan (Mittelzu-/ -abflüsse)



	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (nach teilweiser Gewinnverwendung)	-156,0	-344,0	-1.859,0	111,0	42,0	-13,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.111,0	1.124,0	1.171,0	1.247,0	1.278,0	1.377,0
- Erträge aus der Auflösung SoPo	-569,0	-588,0	-651,0	-717,0	-707,0	-761,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	247,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-128,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	15,0	0,0	5,0	9,0	11,0	22,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	525,0	191,0	-1.334,0	650,0	624,0	625,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	9,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat AV	-1.271,0	-466,0	-2.384,0	-2.321,0	-1.041,0	-5.821,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus SoPo (Investitionszuschüsse)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.262,0	-463,0	-2.384,0	-2.321,0	-1.041,0	-5.821,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	21,0	21,0	1.354,0	21,0	21,0	21,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	1.226,0	25,0	2.384,0	1.210,0	520,0	3.030,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	1.085,0	515,0	2.785,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	271,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-33,0	-89,0	-89,0	-89,0	-89,0	-89,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	-311,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-16,0	-1,0	-5,0	-9,0	-10,0	-22,0
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.158,0	-44,0	3.644,0	2.218,0	957,0	5.725,0
(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	420,0	-316,0	-74,0	547,0	540,0	529,0
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.614,0	2.034,0	1.718,0	1.644,0	2.191,0	2.731,0
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)	2.034,0	1.718,0	1.644,0	2.191,0	2.731,0	3.260,0

Finanzplan (Auszahlungen für Investitionen)



Lfd.Nr.	Investitionsprogramm Investition	2020	2021	2022	2023	2024
		Plan EUR				
1.	Kleingeräte	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.	zwei Personalcomputer Bauhof	-	1.700	-	-	-
3.	Geräteträger (kleineres Modell)	-	90.000	-	-	-
4.	Transporter mit Abrollcontainer	-	85.000	-	-	-
5.	Schneepflug für den Transporter (aus 2019)	7.700	-	-	-	-
6.	Absauganlage	5.800	-	-	-	-
7.	Buschhacker	-	25.000	-	-	-
8.	Werkstattwagen mit Hubsteiger	-	146.000	-	-	-
9.	Telescoplader	97.000	-	-	-	-
10.	Meßgerät	-	2.500	-	-	-
11.	Lagerhalle mit Fundament	-	110.000	-	-	-
12.	Heißwasserunkrautbekämpfungsgerät	-	110.000	-	-	-
13.	Kleintransporter	-	-	20.000	-	-
14.	Spiel- und Sportgeräte	33.700	65.000	15.000	15.000	15.000
15.	Wanderhütten	3.800	7.500	-	-	-
16.	Sonnenbänke, Fahrradständer, Papierkörbe, Mülltonnen	20.800	25.000	-	-	-
17.	Ausrüstung Rettungsdienst	6.000	-	-	-	-
18.	Hardware und EDV-technische Ausstattung Rettungsdienst	-	1.150	-	-	-
19.	Rettungsbrett für Rettungsdienst	-	960	-	-	-
20.	Schlauchboot für Rettungsdienst	-	6.000	-	-	-
21.	Allmaterialtransporter mit Anhänger für Rettungsdienst	-	34.500	-	-	-
22.	3 Bootscontainer Rettungsdienst	7.700	-	-	-	-
23.	Wasserenthärtungsanlage	5.000	-	-	-	-
24.	Hardware und EDV-technische Ausstattung (Kur- und Fremdenverkehrsabgabe)	2.300	400	-	-	-
25.	Klimagerät Kurabgabe	600	-	-	-	-
26.	Grünanlage Themenpark (nachträgliche AK)	1.300	-	-	-	-
27.	Minigolf und MZH	20.800	-	-	-	-
28.	Winterillumination	130.300	200.000	-	-	-
29.	Erweiterung Neugestaltung Seebrücke in Kühlungsborn Ost	30.600	40.000	60.000	1.000.000	5.000.000
30.	Lehrpfad Denkmal	-	10.000	40.000	-	-
31.	Sanierung Bürgerpark	-	150.000	-	-	-
32.	Balticpark 2. BA	-	50.000	800.000	-	-
33.	Überdachung Bühne KG Ost	-	90.000	-	-	-
34.	Stelen für Ortsteil West	-	50.000	-	-	-
35.	Verlängerung Promenade	-	40.000	20.000	20.000	800.000
36.	Erweiterung elektronische Kurkarte	-	75.000	-	-	-
37.	W-LAN Strandbereich	-	100.000	-	-	-
38.	Erneuerung Beleuchtung Baltic-Park	-	60.000	-	-	-
39.	Klimaanlage und Verschattungsanlage Haus Laetitia	-	250.000	-	-	-
40.	Toilette 3 Möwenhalle	-	400.000	-	-	-
41.	Wasserspender (Rettungsschwimmerunterkunft)	-	3.600	-	-	-
42.	Kurtax-Automat	-	7.000	-	-	-
43.	zwei Bürostühle (Kurabgabe)	-	1.200	-	-	-
44.	Neubau eines WC mit Kiosk (Strand Kühlungsborn West)	-	40.000	360.000	-	-
45.	Klimagerät Verwaltung	600	-	-	-	-
46.	PC für Bibliothek und Verwaltung	1.300	-	-	-	-
47.	Umgestaltung/ Neugestaltung Haus Rolle	6.500	100.000	1.000.000	-	-
48.	Hardware und EDV-technische Ausstattung	-	750	-	-	-
Summe:		389.800	2.384.260	2.321.000	1.041.000	5.821.000



Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2021

**Kommunalservice Kühlungsborn,
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn,
Ostseebad Kühlungsborn**

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENSTELLUNG	1
VORBERICHT	2 - 11
ERFOLGSPLAN	12
FINANZPLAN	13
BEREICHSERFOLGS- UND FINANZPLÄNE	14 - 19
ÜBERICHT ÜBER LEISTUNGSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN BEREICHEN	20
INVESTITIONSÜBERSICHT	21 - 44
STELLENÜBERSICHT	45

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	5.684
Gesamtbetrag der Aufwendungen	7.522
Jahresergebnis	-1.838

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.012
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.346
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.334

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.384
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.384

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.738
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	94
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.644

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-74
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	33,375
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.644
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	12.109
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	11.786
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	11.281
---	--------

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des KommunalService Kühlungsborn (KSK), Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Allgemeines

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist das Finanzplanungsinstrument des KSK für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021. Nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertreterversammlung bildet der Wirtschaftsplan unter Beachtung des gesetzlichen Rahmens der EigVO M – V, der GemHVO – Doppik und der aktuellen Satzung des KSK den Ermächtigungs- und Handlungsrahmen für die Betriebsleitung im Wirtschaftsjahr 2021.

Die Planerstellung erfolgt auf der Grundlage der §§ 17 bis 27 EigVO M – V vom 14. Juli 2017. Die Muster nach § 41 EigVO M – V werden entsprechend verwendet. In Einzelfällen wird aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Formblättern abgewichen. Die Anpassungen werden im Vorbericht erläutert.

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt gegliedert:

1. Zusammenstellung
2. Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Bereichspläne
 - a. Bereichserfolgsplan
 - b. Bereichsfinanzplan
5. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
6. Investitionsübersicht
7. Stellenübersicht

Der Vorbericht erläutert den Wirtschaftsplan insgesamt und gibt damit einen Überblick über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs im Planungszeitraum. Er gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen und Besonderheiten im Planungsjahr.

Der Wirtschaftsplan umfasst die Ansätze des Jahres 2021 und die **derzeit** vorliegenden Planungsdaten der Jahre 2022 bis 2024. Zusätzlich sind dem Wirtschaftsplan die **tatsächlichen Ergebnisse** des Geschäftsjahres 2019 und die **Nachtragsplanansätze** des Jahres 2020 gegenübergestellt.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb KSK ist Sondervermögen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Zweck des KSK ist es, die Anlagen für den Fremdenverkehr anzuschaffen, zu unterhalten und zu erneuern sowie die Unterhaltung des städtischen Vermögens abzusichern und im geringen Umfang Leistungen für Dritte zu erbringen.

Der KSK unterteilt sich in vier Bereiche: Bauhof, Allgemeiner Kurbetrieb, Nebenleistungen des Eigenbetriebs sowie Verwaltung und Betrieb.

Es gilt die durch Stadtvertreterbeschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 20. Juli 2017 beschlossene Eigenbetriebssatzung.

Zur Absicherung der Aufgaben im Sinne einer klassischen Kurverwaltung, insbesondere

-) die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Stadt als Fremdenverkehrszentrum im Rahmen des Tourismuskonzeptes, insbesondere von Tätigkeiten im Bereich des Fremdenverkehrs-Marketing und der Gästebetreuung
-) die Organisation und Durchführung von kulturellen und touristischen Veranstaltungen und Ausstellungen

hat die Stadt Ostseebad Kühlungsborn am 13. Dezember 2018 eine 100 %ige Tochtergesellschaft, die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH, gegründet. Über die vorstehend genannten Aufgaben hinaus wurden der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag und mit Betrauungsakt weitere Aufgaben übertragen. Für die Aufgabenerfüllung erhält die Gesellschaft Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe.

Ausgangssituation und Entwicklung im Planungszeitraum

Die Planungen für das Jahr 2021 berücksichtigen die Auswirkungen der derzeit noch gegenwärtigen Corona-Pandemie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus dem Jahr 2020. Bei einer nachhaltigen Überwindung der Pandemie ab dem Jahr 2022 könnte sich dann wieder Normalität im Urlaubsgeschehen im Ostseebad Kühlungsborn einstellen.

Nichtsdestotrotz bleibt die touristische Nachfrage im Ostseebad Kühlungsborn auf stabilem Niveau. Die Natur und die Landschaft, verbunden mit den kulturellen Angeboten sind zweifelsfrei das Kapital für einen Urlaub im größten deutschen Ostseebad.

Das Jahr 2019 lag mit den Gästeankünften (503.845) deutlich über denen des Jahres 2018 (463.273). Die Übernachtungszahlen in 2019 (2.513.335) lagen mit -9.933 aber ebenso deutlich unter denen von 2018 (2.523.268). Die durchschnittliche Verweildauer lag auch im Geschäftsjahr 2019 bei fünf Tagen pro Gast (Vorjahr: fünf Tage pro Gast). Die vorläufige Auswertung für 2020 zeigt Gästeankünfte von 444.260 und Übernachtungszahlen von 2.118.321. Vor dem Hintergrund der beginnenden Corona-Pandemie im Jahr 2020 ist diese mit den Vorjahren aber nur bedingt vergleichbar.

Die Planungen und Einschätzungen beruhen auf Erfahrungswerten, Berechnungen, vorsichtigen Schätzungen und auf aus bisherigen Entwicklungen abgeleiteten Prognosen. Bei seiner Prognose geht der KSK für das Jahr 2021 von einer rückläufigen Entwicklung der Erträge bei gleichbleibenden bzw. steigenden Aufwendungen aus. Dies führt zu einem Jahresfehlbetrag. Ab dem Jahr 2022 kann wieder mit einer Steigerung der Erträge gerechnet werden, die sich positiv auf die Jahresergebnisse auswirken wird.

Der Investitionsplan in das Sachanlagevermögen 2021 umfasst ein Gesamtvolumen von TEUR 2.384 (Vorjahr: TEUR 466). Die mittelfristige Vorausschau sieht für die Folgejahre bis 2024 Maßnahmen in der Größenordnung von durchschnittlich TEUR 3.061 vor. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll durch ggf. durch öffentliche Förderungen Dritter, Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, Mittel der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb und durch eigene liquide Mittel des Eigenbetriebes gewährleistet werden.

Erfolgsplan

Der **Erfolgsplan** spiegelt die Gewinn- und Verlustrechnung wider und sieht im Planansatz 2021 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 1.838 für den Gesamtbetrieb vor. Aufgrund vertraglicher Grundlage wird ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 der Instandhaltungsrücklage (für den Bootshafen) zugeführt werden und somit in dieser Höhe das Eigenkapital stärken. Sodann wird der verbleibende Betrag mit den Gewinnvorträgen vorvergänger Jahre verrechnet werden. Die zahlungswirksamen Teile des danach noch nicht ausgeglichenen Jahresfehlbetrages werden aus Mitteln der Stadt Ostseebad Kühlungsborn in Höhe von TEUR 1.333 ausgeglichen. Zum 31. Dezember 2021 besteht daher ein vortragsfähiger Bilanzverlust in Höhe von TEUR 511,5, der aus positiven Ergebnissen der Folgejahre ausgeglichen werden soll.

Die folgende Übersicht zeigt den Erfolgsplan 2021, die Ansätze der Nachtragsplanung 2020 sowie das Ergebnis 2019 in verkürzter Form.

	2021 Plan/TEUR	2020 Plan/TEUR	2019 Ist /TEUR
Umsatzerlöse	5.031,8	5.824,1	5.667,2
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	4,2	31,4
Erträge aus der Auflösung SoPo	650,7	588,4	567,3
Zinserträge	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	5.683,9	6.416,7	6.265,9
Materialaufwendungen	3.804,8	3.124,5	2.888,4
Personalaufwendungen	1.705,6	1.658,0	1.525,8
Abschreibungen planmäßig	1.170,6	1.124,0	1.110,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	817,3	810,6	842,7
Zins- und ähnliche Aufwendungen	5,0	3,9	15,0
sonstige Steuern	18,6	19,0	18,6
Summe Aufwendungen	7.521,9	6.740,0	6.401,2
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-1.838,0	-323,3	-135,3
Einstellung in Rücklagen	20,7	20,7	20,7
Vortrag auf neue Rechnung	14,2	358,2	514,2
Ausgleich durch die Gemeinde	1.333,0	0,0	0,0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	-511,5	14,2	358,2

Im Vergleich zum Planungsjahr 2021 wird mit einer Verminderung der **Erträge** um TEUR 732,8 gerechnet, die sich wie folgt zusammensetzt:

	2021 Plan/TEUR	2020 Plan/TEUR	Steigerung/Verminderung TEUR
Kurabgabe	2.900,0	3.016,1	-116,1
Fremdenverkehrsabgabe	600,0	700,0	-100,0
Zuschuss Gemeinde Aufwendg. FV	0,0	600,0	-600,0
Bauhofleistungen	764,5	808,0	-43,5
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	106,1	121,9	-15,8
periodenfremder Umsatz	10,5	12,0	-1,5
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	478,5	420,1	58,4
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	100,9	101,0	-0,1
sonstige Erträge	60,2	36,8	23,4
Auflösung Sonderposten	650,7	588,4	62,3
Summe:			-732,8

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn

Die Planansätze der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe sind in Zeiten der Corona-Pandemie schwierig zu schätzen bzw. zu ermitteln. Der Planansatz der Kurabgabe orientiert sich daher unter dem Nachtragsplanansatz des Jahres 2020. Die Fremdenverkehrsabgabe wurde ebenfalls risikoorientiert geplant, der Planansatz beläuft sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 100 vermindert (Vorjahr TEUR 700). Die bereits für die Vorjahre geplante moderate Erhöhung der Kurabgabe soll nunmehr ab dem Jahr 2022, verbunden mit mehr Leistungen für den Gast, umgesetzt werden. Dies wird sich positiv auf die Umsatzerlöse auswirken.

Das unselbständige Sondervermögen erhält im Jahr 2021 von der Gemeinde keinen Ertragszuschuss für laufende Zwecke im Fremdenverkehr. Vielmehr wird der zahlungswirksame Teil des geplanten Jahresfehlbetrages (TEUR 1.333) durch die Gemeinde ausgeglichen.

Während der Bauhof infolge des Ausbruchs der Corona-Pandemie im Jahr 2020 von einer höheren Inanspruchnahme seiner Dienstleistungen durch die Stadt ausgehen durfte, wird sich die Inanspruchnahme der Dienstleistung im Jahr 2021 wieder auf „normalem“ Niveau bewegen. Dennoch kommt es zu einer leichteren Steigerung der Erträge aus Leistungen des Bauhofes gegenüber den Vorvorjahren. Hintergrund ist die Steigerung der Stundenverrechnungssätze aufgrund der tariflichen Steigerung der Personalkosten.

Bei den Pachten für die Strandflächen wurde im Planungsjahr ein Risikoabschlag vorgenommen, da ein Pächter seine Pachtfläche aufgeben und an die Stadt übertragen möchte. Die daraus verbleibenden Erträge aus den Verträgen mit den gewerblichen Strandkorbvermietern betragen im Ansatz TEUR 93. Aus der Vermietung von Strandflächen für privaten Strandkorbbesitzer werden mit TEUR 5 und Einspeisevergütung für Strom mit TEUR 8 veranschlagt.

Eine verlässliche Prognose für die Entwicklung der Erträge insgesamt ist schwierig. Sollten die Restriktionen, die der Eindämmung der Corona-Pandemie dienen, länger als erwartet andauern werden sich die Erträge für das Jahr 2021 insgesamt weiter verringern. Bei einer nachhaltigen Eindämmung der Pandemie ab dem Jahr 2022 werden/könnten sich die Erträge wieder positiv entwickeln.

Der Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens erfährt infolge der in den Vorjahren zugeflossenen Fördergeldern/Zuwendungen im Ansatz eine Steigerung.

Aufwendungen

Materialaufwand

Der Materialaufwand wird im Vergleich zum Planungsjahr 2020 um TEUR 680,3 auf TEUR 3.804,8 (Vorjahr: TEUR 3.124,5) deutlich steigen.

Die Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe an die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn sind ein wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands.

Die Ausgleichsleistung an die TFK GmbH beträgt EUR 1,65 Mio. (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.). Im Vorjahreswert ist eine Nachzahlung in Höhe von TEUR 109,8 für das Jahr 2019 enthalten. Für das Jahr 2020 wurden somit insgesamt EUR 1,391 Mio. an die TFK GmbH ausgezahlt.

Für weitere Maßnahmen im Bereich des Tourismus, die über den Eigenbetrieb beantragt wurden, stehen TEUR: 291,4 (Vorjahr tatsächliche Inanspruchnahme: TEUR 182,2) zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

	2021	2020	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Kunstverein Lesehalle e.V.	162.000	155.000	7.000
Segelclub Regatta gGmbH	41.500	0	41.500
Kreativwerkstatt	26.210	25.890	320
Sommerspektakel	24.500	0	24.500
Heimatreunde Kühlungsborn e.V.	26.052	0	26.052
Kirchengemeinde (Kirche am Urlaubsort)	1.600	1.334	266
Kontorat Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	5.000	0	5.000
Atelierhaus Rösler-Krönke	4.542	0	4.542
Gesamtbedarf	291.404	182.224	109.180

Aufwendungen für Instandhaltungen sind auch in 2021 unabweisbar. Insbesondere sind mehrere TEUR für die Instandhaltung der Konzertgärten, der Toiletten, für die Instandsetzung der Kunsthalle und des südlichen Steges im Bootshafen sowie für die Ausbaggerung vor der Nord-Mole eingeplant worden. Die touristischen

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn

Einrichtungen sind in die Jahre gekommen. Eine kontinuierliche Abarbeitung dieser Maßnahmen ist unausweichlich, damit das Ostseebad in touristischer Hinsicht zukunftsfähig bleiben kann.

Personalaufwand

Der Betrieb der Heimatstube wurde an den ortsansässigen Verein, Heimatfreunde Kühlungsborn e.V., ausgelagert. Infolgedessen werden sich Stellenanzahl und Vollzeitäquivalente entsprechend verringern. Die Stellenübersicht des Wirtschaftsjahres 2021 weist 33,375 VzÄ (Vorjahr: 33,875 VzÄ) aus.

Dennoch wird bei den **Personalkosten** eine leichte Steigerung gegenüber dem Planansatz des Vorjahres mit TEUR 47,6 zu erwarten sein. Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen in der tariflichen Entwicklung der Gehälter.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear und zeitanteilig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgenommen worden.

Die Abschreibungen werden im Planungsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahresplanansatz steigen. Grund dafür ist der Abschreibungsbeginn für im Vorjahr angeschaffte bzw. hergestellte Vermögensgegenstände.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben im Ansatz gegenüber dem Vorjahr weitestgehend konstant TEUR 817,3 (Vorjahr: TEUR 810,6).

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
TEUR							
Jahresergebnis	- 93,0	- 135,4	- 323,3	- 1.837,9	131,3	62,5	7,9
Einstellung zweckgebundene RL	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
Gewinnvortrag	627,9	514,2	358,1	14,2	- 511,4	- 400,8	- 359,0
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	1.333,0			
Bilanzgewinn	514,2	358,1	14,2	- 511,4	- 400,8	- 359,0	- 371,8

Der Eigenbetrieb erzielte in den Vorjahren positive Jahresergebnisse. Ursächlich wurde dies herbeigeführt durch gestiegene Erträge, insbesondere bei der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und auch bei den Erträgen aus der Vermietung und der Verpachtung von Immobilienvermögen, und der Einhaltung bzw. der Unterschreitung der Vorgaben bezüglich der Geschäftsaufwendungen. Als Folge war zum Ende des Geschäftsjahres 2017 ein Bilanzgewinn, der ausschließlich aus dem Gewinnvortrag besteht, in Höhe von TEUR 627,9 zu verzeichnen. Dieser Gewinnvortrag wurde erstmalig im Geschäftsjahr 2018 genutzt, um den entstandenen Jahresverlust auszugleichen, so dass zum Ende des Geschäftsjahres 2018 ein Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 514,2 besteht. Dieser Bilanzgewinn wurde zur Verrechnung mit dem in 2019 erwirtschafteten Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 156,1 verwendet, so dass zum Ende des Jahres 2019 ein Bilanzgewinn von TEUR 358,1 besteht.

Für das Jahr 2020 wurde im Planansatz mit einem negativen Jahresergebnis von TEUR 323,3 gerechnet. Auch für 2021 wird mit einem negativen Jahresergebnis (TEUR 1.838) geplant, der zum Teil mit dem Bilanzgewinn verrechnet werden kann. Der zahlungswirksame Teil des geplanten Jahresfehlbetrages wird durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn ausgeglichen. Ursächlich für den geplanten Jahresfehlbetrag sind die infolge der Corona-Pandemie entstehenden Mindererträge sowie die weiterhin entstehenden Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes (Instandhaltungsmaßnahmen, Personalaufwendungen usw.).

Eine Überwindung der Pandemie vorausgesetzt sowie die Umsetzung der schon seit langem geplanten Erhöhung der Kurabgabe ab dem Jahr 2022 führt wieder zu positiven Jahresergebnissen.

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine Kapitalflussrechnung, die die Mittelherkunft und –verwendung und die den Beitrag der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes jahresübergreifend darstellt.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (nach teilweiser Gewinnverwendung)	-156,0	-344,0	-1.859,0	111,0	42,0	-13,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.111,0	1.124,0	1.171,0	1.247,0	1.278,0	1.377,0
- Erträge aus der Auflösung SoPo	-569,0	-588,0	-651,0	-717,0	-707,0	-761,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	247,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-128,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	15,0	0,0	5,0	9,0	11,0	22,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	525,0	191,0	-1.334,0	650,0	624,0	625,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	9,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat. AV	-1.271,0	-466,0	-2.384,0	-2.321,0	-1.041,0	-5.821,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus SoPo (Investitionszuschüsse)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.262,0	-463,0	-2.384,0	-2.321,0	-1.041,0	-5.821,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	21,0	21,0	1.354,0	21,0	21,0	21,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	1.226,0	25,0	2.384,0	1.210,0	520,0	3.030,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	1.085,0	515,0	2.785,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	271,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-33,0	-89,0	-89,0	-89,0	-89,0	-89,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	-311,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-16,0	-1,0	-5,0	-9,0	-10,0	-22,0
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.158,0	-44,0	3.644,0	2.218,0	957,0	5.725,0
(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	420,0	-316,0	-74,0	547,0	540,0	529,0
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.614,0	2.034,0	1.718,0	1.644,0	2.191,0	2.731,0
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)	2.034,0	1.718,0	1.644,0	2.191,0	2.731,0	3.260,0

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Beeinflussende Faktoren (Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen) sind dem Erfolgsplan entnommen. Der Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich im Planansatz für das Geschäftsjahr 2021 auf TEUR 1.334 (Vorjahr: Mittelzufluss TEUR 191).

Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit des KSK zeigt auch für das Jahr 2021 und für die Folgejahre ein hohes Investitionsvolumen. Erforderliche Maßnahmen sollten weitgehend über einen längeren Zeitraum verteilt werden, um finanzielle Auswirkungen tragen zu können. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im Planungsjahr 2021 auf TEUR 2.384 (Vorjahr: TEUR 463).

Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Planansatz TEUR 3.644 für das Jahr 2021. Die Finanzierungstätigkeit spiegelt zum ersten die planmäßige Tilgung der Kredite gegenüber der Gemeinde in Höhe von TEUR 89 wider.

Zum zweiten werden hier gemäß der Anforderungen an die Kapitalflussrechnung nach dem Deutschen-Rechnungslegungsstandard 21 der Mittelzufluss, hier insbesondere aus Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Ausgleich des zahlungswirksamen Teils des Jahresfehlbetrags mit TEUR 1.333) und Einzahlungen aus Zuwendungen von der Gemeinde (TEUR 2.384) dargestellt.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Auf Grund der hohen Investitionen in der Vergangenheit war in den vorvergangenen Jahren ein starker Rückgang im Finanzmittelbestand zu verzeichnen. In der Folge, dass einige Investitionen nicht wie geplant begonnen und durchgeführt werden konnten, nicht geplanter Mehrerträge aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und Minderausgaben hat sich der Finanzmittelbestand in der Realität positiver als im Plan entwickelt. Der Plan für das Jahr 2021 und für die Folgejahre geht von einem stabilen Finanzmittelbestand aus. Dies geschieht aber nur vor dem Hintergrund der Zuführung von liquiden Mittel durch die Gemeinde. Ab dem Jahr 2022 wird dann mit einer positiven Entwicklung des Finanzmittelbestandes geplant. Ausschlaggebend dafür sind im Bereich des Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit die Einzahlungen aus der geplanten Erhöhung der Kurabgabe, und im Bereich des Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit die geplanten Einzahlungen aus der Begebung von Krediten für Investitionen und Einzahlungen aus Zuwendungen.

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2021 geplanten Investitionen werden vollständig über einen investiven Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2024 nicht dargestellt werden.

Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Es bestehen derzeit keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Der Eigenbetrieb setzt, aufgrund der Zuwendungen und Zahlungen der Gemeinde auf den Jahresfehlbetrag, keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit fest.

Zusammenfassung

Infolge der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Mindereinzahlungen aus dem Fremdenverkehr (Kur- und Fremdenverkehrsabgabe) und notwendiger Auszahlungen, insbesondere für den laufenden Geschäftsbetrieb (u.a. Material, Ausgleichsleistungen, Unterhaltung- und Instandhaltung, Personal usw.) entsteht ein negativer Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit. Um dennoch die Liquidität des Eigenbetriebes zu gewährleisten gleicht die Stadt Ostseebad Kühlungsborn den zahlungswirksamen Teil des Jahresfehlbetrags 2021 aus und gibt einen investiven Zuschuss, damit die für 2021 geplanten Investitionsvorhaben durchgeführt werden können. Die Überwindung der Corona-Pandemie und die geplante Erhöhung der Kurabgabe ab dem Jahr 2022 führen wieder zu positiven Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, so dass sich die Geschäftslage des Eigenbetriebs wieder normalisieren wird. Die für die Folgejahre geplanten Investitionen sollen zum Teil aus Fördergeldern und Krediten für Investitionsmaßnahmen finanziert werden. Im Rahmen der Finanzplanung wurde mit Krediten geplant, die eine fünfjährige Tilgungsfreistellung in der Anfangsphase haben.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm bezieht sich auf die konkreten Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2021. Beispielhaft sind nachfolgend einzelne Investitionen dargestellt:

Der **Bauhof** benötigt Ausrüstungen im Wert von TEUR 576, darunter einen Transporter mit Abrollcontainer (TEUR 85,0), einen Geräteträger (TEUR 90), einen Werkstattwagen mit Hubsteiger (TEUR 146), ein Heißwasserunkrautbekämpfungsgerät (TEUR 110) und eine Lagerhalle für TEUR 110. Darüber ist die Anschaffung diverser Geräte und Vermögensgegenstände geplant.

Allgemeiner Kurbetrieb

Im Bereich des allgemeinen Kurbetriebs sind Auszahlungen für Investitionen von insgesamt TEUR 1.667 geplant. Als wesentliche sind folgende zu nennen:

An der 3 Möwenhalle ist die Errichtung einer öffentlichen Toilette für TEUR 400 geplant. Für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Winterbeleuchtung werden für die Anschaffung von weiteren Lichtelementen TEUR 200 eingeplant.

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn

Der Baltic-Park wurde zum Teil bereits neu gestaltet. Für den 2. Bauabschnitt beläuft sich der Planansatz für die Planungskosten auf TEUR 50,0.

Die Seebrücke in Kühlungsborn Ost soll aufgewertet bzw. neu gestaltet werden. Für die im Jahr 2021 dafür anfallenden Planungskosten werden TEUR 40 veranschlagt.

Für die Verlängerung der unteren Promenade in Kühlungsborn werden im Planungsjahr 2020 TEUR 40 angesetzt.

Weiterhin soll die Bühne im Konzertgarten Ost überdacht werden. Im Planansatz belaufen sich die Kosten auf TEUR 90.

Für (Ersatz-)Investitionen in Spielgeräte und Sportgeräte werden TEUR 65 eingeplant.

Für die Schaffung eines Lehrpfades „Denkmal“ werden im Jahr 2021 TEUR 10 neuveranschlagt.

Für die Einführung einer elektronischen Gäste Card wurden TEUR 75 veranschlagt. TEUR 100 sind für ein freies W-LAN am Strand, TEUR 150 für die Neugestaltung der Grünanlagen vor der Ostseeallee 21, TEUR 50 für eine Stele in Kühlungsborn West und TEUR 150 für die Neugestaltung des Bürgerparks geplant worden.

Nebenleistungen des Betriebes

Der Wunsch nach einer Strandtoilette im Ortsteil Kühlungsborn West besteht nach wie vor. Der Ansatz für dieses Vorhaben beträgt im Jahr 2020 TEUR 40. Das Haus „Rolle“ soll grundlegend umgestaltet und erweitert werden, hierfür wurden TEUR 100 im Plan veranschlagt.

Weiterführende Informationen können dem Investitionsprogramm bzw. den Investitionsübersichten entnommen werden.

Für die im Planungsjahr 2021 veranschlagten Investitionen betragen die Folgekosten ca. TEUR 70.

Weiterführende Angaben

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2021 geplanten Investitionen werden vollständig über einen investiven Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2024 nicht dargestellt werden.

Entwicklung des Eigenkapitals

Der Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn verfügt zum 31. Dezember 2019 über eine Eigenkapitalquote von 90,1 % (Eigenkapital im Verhältnis zu der um die Sonderposten für Investitionszuschüsse berichtigten Bilanzsumme). Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich im Planungszeitraum wie folgt dar:

Gliederung und Entwicklung Eigenkapital	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
	TEUR					
Rücklagen						
Allgemeine Rücklage	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0
Zweckgebundene Rücklage	351,9	372,6	393,3	414,0	434,7	455,4
Bilanzgewinn/Bilanzverlust						
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	358,1	14,1	-1.844,5	-400,9	-359,1	-371,9
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0,0	1.333,0			
	12.109,0	11.785,7	11.280,8	11.412,1	11.474,6	11.482,5

Aufgrund vertraglicher Grundlage wird dem Posten „Zweckgebundene Rücklagen“ jährlich ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 zugeführt. Der Bilanzgewinn wird sich aufgrund des geplanten negativen Ergebnisses in 2020 weiter reduzieren. So wird es sich auch in 2021 verhalten, jedoch wird der zahlungswirksame Teil des

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn

Jahresfehlbetrages durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn ausgeglichen. Ab dem Jahr 2022 sollen wieder Ergebnisse erzielt werden, die sich positiv auf das Eigenkapital auswirken.

Entwicklung der Sonderposten

Der Sonderposten gliedert sich in den Sonderposten mit Rücklageanteil und in den Sonderposten zum Anlagevermögen (Investitionszuschüsse). Die Sonderposten werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Sonderposten mit Rücklageanteil	32,7	31,3	29,9	28,5	27,1	25,7
Sonderposten für Investitionszuschüsse	12.526,0	11.937,6	13.587,6	14.026,4	13.778,8	15.997,6
	12.558,6	11.968,9	13.617,5	14.054,9	13.805,9	16.023,3

Entwicklung der Rückstellungen

Die Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den gesamten Finanzplanungszeitraum ist äußerst schwierig. Daher erfolgt eine Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den Zeitraum von 2019 bis 2021.

Rückstellungsspiegel	31.12.2019	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	31.12.2020	Inanspruchnahme / Auflösung	Zuführung	31.12.2021
	TEUR						
Rückstellung für							
unterlassene Instandhaltung	93,4	93,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Überstunden und Zuschläge	30,8	30,8	30,7	30,7	30,7	30,7	30,7
nicht in Anspruch genommener Urlaub	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	13,1	13,1	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Rechtsanwalts- und Prozesskosten	10,6	10,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Summen:	152,1	149,1	142,5	145,5	145,5	145,5	145,5

Einschätzung der Betriebsleitung zur dauernden Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes

Eine dauernde Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes ist momentan nicht gegeben, da der Eigenbetrieb innerhalb des Planungszeitraumes mit Jahresfehlbeträgen rechnet, die zum einen Teil durch Haushaltsmittel der Stadt Kühlungsborn (Zuschüsse der Stadt) und zum anderen Teil aus den Gewinnvorträgen früherer Jahre ausgeglichen werden. Daher ist es nunmehr notwendig, die Kurabgabe ab dem Jahr 2022 zu steigern. Die daraus erwarteten Mehrerträge sind bereits ab dem Planungszeitraum 2022 mit veranschlagt worden.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde

Die bereits in den vorigen Absätzen aufgeführten Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde werden an dieser Stelle noch einmal zusammengefasst dargestellt.

Ertrag / Einzahlung:

- Z Ausgleich des zahlungswirksamen des Jahresfehlbetrags durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn: TEUR 1.333
- Z investiver Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur Umsetzung touristischer Vorhaben TEUR 2.384
- Z Erbringung von Dienstleistungen durch den Bauhofes für die Stadt: TEUR 764,5

Aufwand / Auszahlung:

- Z Verwaltungskostenumlage für Mitarbeiter der Stadt, die Aufgaben für den Eigenbetrieb übernehmen TEUR 100,0
- Z Tilgungsleistungen aus den derzeit mit der Stadt bestehenden „inneren“ Darlehen TEUR 89,0
- Z Zinszahlungen an die Stadt aus den „inneren“ Darlehen EUR 4,0

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn

Die zwischen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und dem Eigenbetrieb bestehenden Kredite („innere Darlehen“) sind zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen worden. Die vom Bauhof für die Gemeinde erbrachten Leistungen werden angemessen vergütet. Die Umlage der Verwaltungskosten (Personalkosten) von der Stadt an den Eigenbetrieb erfolgt nach einem Prozentsatz, der jährlich neu bestimmt wird.

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Erfolgsplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	5.667,2	5.824,1	5.031,8	6.857,1	6.881,9	6.907,2
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	31,4	4,2	1,4	1,4	1,4	1,4
5. Materialaufwand	2.888,4	3.124,5	3.804,8	3.597,5	3.598,1	3.598,8
a) <i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	334,0	320,4	446,1	446,8	447,4	448,1
b) <i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	2.554,4	2.804,1	3.358,7	3.150,7	3.150,7	3.150,7
6. Personalaufwand	1.525,8	1.658,0	1.705,6	1.755,4	1.805,2	1.828,4
a) <i>Löhne und Gehälter</i>	1.221,9	1.310,1	1.367,0	1.408,1	1.443,0	1.461,8
b) <i>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	303,9	347,9	338,6	347,3	362,2	366,6
<i>- davon für Altersversorgung</i>	43,2	49,3	50,4	51,7	57,2	58,8
7. Abschreibungen	1.110,7	1.124,0	1.170,6	1.246,8	1.277,5	1.376,6
a) <i>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>	1.110,7	1.124,0	1.170,6	1.246,8	1.277,5	1.376,6
b) <i>auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</i>	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	567,3	588,4	650,7	717,4	706,9	760,9
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	842,7	810,6	817,3	817,3	817,3	817,3
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15,0	3,9	5,0	9,0	11,0	22,0
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16. Ergebnis nach Steuern	- 116,8	- 304,3	- 1.819,4	149,9	81,1	26,5
17. sonstige Steuern	18,6	19,0	18,6	18,6	18,6	18,6
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 135,4	- 323,3	- 1.837,9	131,3	62,5	7,9
19. Einstellung in die Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
20. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	-	-	-	-	-	-
21. Vortrag auf neue Rechnung	514,2	358,2	14,2	- 511,6	- 401,0	- 359,2
22. Verlustausgleich durch die Gemeinde	-	-	1.333,0	-	-	-
23. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	358,1	14,2	- 511,5	- 401,0	- 359,2	- 372,0

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	131,3	62,5	7,9
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	- 156,1	- 344,0	14,2	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	358,1	14,2	- 511,5	- 401,0	- 359,2	- 372,0
Einstellung in die Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	1.333,0	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1. Periodenergebnis (nach teilweiser Ergebnisverwendung)	- 156	- 344	- 1.859	111	42	- 13
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.111	1.124	1.171	1.247	1.278	1.377
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 569	- 588	- 651	- 717	- 707	- 761
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	39	-	-	-	-	-
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	1	-	-	-	-
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	247	-	-	-	-	-
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 128	-	-	-	-	-
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 35	-	-	-	-	-
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	15	-	5	9	11	22
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	525	191	- 1.334	650	624	625
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	9	3	-	-	-	-
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 1.271	- 466	- 2.384	- 2.321	- 1.041	- 5.821
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 1.262	- 463	- 2.384	- 2.321	- 1.041	- 5.821
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	21	21	1.354	21	21	21
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	271	-	-	-	-	-
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (-)	- 33	- 89	- 89	- 89	- 89	- 89
30. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	1.085	515	2.785
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	1.085	515	2.785
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
32. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 311	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 311	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
34. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.226	25	2.384	1.210	520	3.030
a) von der Gemeinde	-	-	2.384	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	1.226	25	-	1.210	520	3.030
33. Auszahlung aus Sonderposten AV (Zuschüsse/Zuwendungen) (-)	-	-	-	-	-	-
34. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
35. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
36. Gezahlte Zinsen (-)	- 16	- 1	- 5	- 9	- 10	- 22
37. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
39. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.158	- 44	3.644	2.218	957	5.725
40. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	420	- 316	- 74	547	540	529
41. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.614	2.034	1.718	1.644	2.191	2.731
42. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.034	1.718	1.644	2.191	2.731	3.260

nach Umlage Verwaltung

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.034	1.718	1.644	2.191	2.731	3.260
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichserfolgsplan für den Bereich Bauhof

		Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	726,3	807,9	764,5	779,8	795,4	811,3
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	9,9	2,2	-	-	-	-
5.	Materialaufwand	55,2	58,5	66,4	67,1	67,7	68,4
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	52,7	55,5	65,0	65,7	66,3	67,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,6	3,0	1,4	1,4	1,4	1,4
6.	Personalaufwand	1.301,2	1.420,6	1.469,9	1.512,7	1.556,3	1.594,9
	a) Löhne und Gehälter	1.042,8	1.123,6	1.179,4	1.214,8	1.245,2	1.276,2
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	258,4	297,0	290,6	297,9	311,2	318,6
	- davon für Altersversorgung	38,5	43,1	43,7	44,9	49,8	51,1
7.	Abschreibungen	88,4	99,7	125,4	124,5	123,0	111,8
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des	88,4	99,7	125,4	124,5	123,0	111,8
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	-	-	30,3	44,2	44,2	44,2
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	250,4	274,6	313,4	313,4	313,4	313,4
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	- 959,0	- 1.043,3	- 1.180,3	- 1.193,6	- 1.220,9	- 1.233,0
17.	sonstige Steuern	3,8	3,7	4,0	4,0	4,0	4,0
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 962,8	- 1.047,0	- 1.184,3	- 1.197,6	- 1.224,9	- 1.237,0
19.	Einstellung in Rücklagen	-	-	-	-	-	-
20.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	965,6	835,0	1.085,5	1.096,4	1.107,3	1.118,4
21.	Bereichsergebnis	2,8	- 212,0	- 98,8	- 101,3	- 117,6	- 118,6
22.	Vortrag auf neue Rechnung	- 26,3	- 23,5	- 235,5	- 330,4	- 431,6	- 549,2
23.	Verlustausgleich durch die Gemeinde	-	-	4,0	-	-	-
24.	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 23,5	- 235,5	- 330,4	- 431,6	- 549,2	- 667,8

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	- 23,5	- 235,5	- 330,4	- 431,6	- 549,2	- 667,8	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	4,0	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Bereichsfinanzplan für den Bereich Bauhof							
	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	
1. Periodenergebnis (nach teilweiser Ergebnisverwendung)	3	- 212	- 99	- 101	- 118	- 119	
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	88	100	125	124	123	112	
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-	-	30	44	44	44	
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 9	-	-	-	-	-	
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-	-	-	-	-	
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10	-	-	-	-	-	
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 13	-	-	-	-	-	
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 24	-	-	-	-	-	
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-	-	-	-	-	-	
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-	
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-	
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-	
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	55	- 112	- 4	- 21	- 39	- 51	
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-	
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-	
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	9	3	-	-	-	-	
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 285	- 119	- 576	- 26	- 6	- 6	
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)							
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)							
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)							
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)							
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)							
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)							
26. Erhaltene Zinsen (+)							
27. Erhaltene Dividenden (+)							
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 276	- 116	- 576	- 26	- 6	- 6	
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)			4				
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)							
31. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)							
32. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)							
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
33. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)							
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
34. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)			576				
a) von der Gemeinde			576				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
35. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (-)							
36. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)							
37. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)							
38. Gezahlte Zinsen (-)							
39. Gezahlte Dividenden (-)							
40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	580	-	-	-	
41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 221	- 228	0	- 47	- 45	- 57	
42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 201	- 422	- 650	- 650	- 697	- 742	
43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	- 422	- 650	- 650	- 697	- 742	- 798	
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021						
Bereichserfolgsplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb						
	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	4.404,4	4.564,9	3.856,7	5.616,7	5.616,7	5.616,7
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	17,5	-	-	-	-	-
5. Materialaufwand	2.507,9	2.540,2	3.023,3	2.997,3	2.997,3	2.997,3
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	122,6	107,3	209,8	209,8	209,8	209,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.385,3	2.432,9	2.813,5	2.787,5	2.787,5	2.787,5
6. Personalaufwand	159,5	177,3	184,6	189,6	194,2	177,6
a) Löhne und Gehälter	127,4	139,3	146,9	150,9	154,4	141,1
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	32,1	38,0	37,7	38,7	39,9	36,5
- davon für Altersversorgung	3,5	4,8	5,2	5,3	5,8	6,0
7. Abschreibungen	739,5	741,2	762,6	834,3	837,6	949,1
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	739,5	741,2	762,6	834,3	837,6	949,1
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	426,8	447,9	478,5	508,3	499,8	554,3
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	516,5	454,4	428,4	428,4	428,4	428,4
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,9	3,8	4,0	6,0	8,0	19,0
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16. Ergebnis nach Steuern	910,5	1.095,9	- 67,7	1.669,4	1.650,9	1.599,6
17. sonstige Steuern	0,7	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	909,8	1.094,8	- 68,8	1.668,3	1.649,8	1.598,5
19. Einstellung in Rücklagen	-	-	-	-	-	-
20. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	- 527,5	- 551,9	- 737,8	- 745,2	- 752,6	- 760,2
21. Bereichsergebnis	382,3	542,9	- 806,6	923,1	897,1	838,3
22. Vortrag auf neue Rechnung	2.795,8	3.178,1	3.721,0	3.432,3	4.355,4	5.252,6
23. Verlustausgleich durch die Gemeinde	-	-	518,0	-	-	-
24. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	3.178,1	3.721,0	3.432,3	4.355,4	5.252,6	6.090,9

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag			288,1			
Vortrag auf neue Rechnung	3.178,1	3.721,0	3.432,3	4.355,4	5.252,6	6.090,9
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde			518,0			

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Bereichsfinanzplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb							
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	
1. Periodenergebnis (nach teilweiser Ergebnisverwendung)	382	543	- 807	923	897	838	
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	739	741	763	834	838	949	
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 427	- 448	- 478	- 508	- 500	- 554	
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-	
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	3	-	-	-	-	-	
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	240	-	-	-	-	-	
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 125	-	-	-	-	-	
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6	-	-	-	-	-	
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	15	-	4	6	8	19	
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-	
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-	
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-	
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	834	836	- 518	1.255	1.243	1.252	
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-	
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-	
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-	
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 950	- 339	- 1.667	- 935	- 1.035	- 5.815	
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-	
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-	
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-	
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-	
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-	
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-	
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 950	- 339	- 1.667	- 935	- 1.035	- 5.815	
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-	-	518	-	-	-	
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	200	-	-	-	-	-	
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde	- 26	- 75	- 75	- 75	- 75	- 75	
32. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-	
33. Unentgeltliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (-)	-	-	-	-	-	-	
34. Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	-	-	-	-	-	-	
35. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	485	515	2.785	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	485	515	2.785	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
36. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 234	-	-	-	-	-	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 234	-	-	-	-	-	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
37. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.226	25	1.667	450	520	3.030	
a) von der Gemeinde	-	-	1.667	-	-	-	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	1.226	25	-	450	520	3.030	
38. Auszahlung aus Sonderposten AV (Zuschüsse/Zuwendungen)	-	-	-	-	-	-	
39. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
40. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
41. Gezahlte Zinsen (-)	- 15	-	- 4	- 6	- 8	- 19	
41. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-	
42. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.151	- 50	2.106	854	952	5.721	
43. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.035	447	- 79	1.174	1.160	1.158	
44. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.439	4.474	4.921	4.843	6.017	7.176	
45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.474	4.921	4.843	6.017	7.176	8.335	
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.474	4.921	4.843	6.017	7.176	8.335	
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Bereichserfolgsplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	536,4	451,3	410,6	460,6	469,8	479,2
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	4,0	2,0	1,4	1,4	1,4	1,4
5. Materialaufwand	325,3	525,8	715,1	533,1	533,1	533,1
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	158,7	157,6	171,3	171,3	171,3	171,3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	166,6	368,2	543,8	361,8	361,8	361,8
6. Personalaufwand	65,1	60,1	51,0	53,1	54,6	55,9
a) Löhne und Gehälter	51,8	47,2	40,7	42,4	43,5	44,4
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13,3	12,9	10,3	10,7	11,1	11,5
- davon für Altersversorgung	1,2	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7
7. Abschreibungen	282,8	283,1	282,6	288,1	316,9	315,7
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	282,8	283,1	282,6	288,1	316,9	315,7
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EIGVO M-V	140,5	140,5	141,9	165,0	163,0	162,4
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	75,8	81,6	75,5	75,5	75,5	75,5
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,1	0,1	1,0	3,0	3,0	3,0
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16. Ergebnis nach Steuern	- 68,2	- 356,9	- 571,4	- 325,8	- 348,9	- 340,1
17. sonstige Steuern	14,2	14,2	13,5	13,5	13,5	13,5
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 82,4	- 371,1	- 584,9	- 339,3	- 362,4	- 353,6
19. Einstellung in Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
20. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	- 438,1	- 283,1	- 347,7	- 351,2	- 354,7	- 358,2
21. Bereichsergebnis	- 541,1	- 674,9	- 953,3	- 711,2	- 737,8	- 732,6
22. Vortrag auf neue Rechnung	- 2.255,2	- 2.796,3	- 3.471,3	- 3.613,6	- 4.324,7	- 5.062,5
23. Verlustausgleich durch die Gemeinde	-	-	811,0	-	-	-
24. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 2.796,3	- 3.471,3	- 3.613,6	- 4.324,7	- 5.062,5	- 5.795,1

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	- 2.796,3	- 2.701,2	- 3.613,6	- 4.324,7	- 5.062,5	- 5.795,1
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde			811,0			

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Bereichsfinanzplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

	Ist 2019 <small>(Vorvorjahr)</small>	Plan 2020 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2021 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2022 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2023 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2024 <small>(3. Folgejahr)</small>
1. Periodenergebnis (nach teilweiser Ergebnisverwendung)	- 541	- 675	- 953	- 711	- 738	- 733
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	283	283	283	288	317	316
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 142	- 141	- 142	- 165	- 163	- 162
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des	48	-	-	-	-	-
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 3	- 1	-	-	-	-
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 3	-	-	-	-	-
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	10	-	-	-	-	-
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 16	-	-	-	-	-
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-	-	1	3	3	3
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 364	- 533	- 811	- 585	- 581	- 576
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	-	-	-	-	-	-
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 36	- 8	- 141	- 1.360	-	-
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 36	- 8	- 141	- 1.360	-	-
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	21	21	832	21	21	21
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	71	-	-	-	-	-
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde	- 7	- 14	- 14	- 14	- 14	- 14
30. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31. Unentgeltliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (-)	-	-	-	-	-	-
32. Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur	-	-	-	-	-	-
33. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	600	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
34. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 77	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 77	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
35. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	141	760	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	141	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	760	-	-
36. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde	-	-	-	-	-	-
36. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
37. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
38. Gezahlte Zinsen (-)	- 1	- 1	- 1	- 3	- 3	- 3
39. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	7	6	958	764	5	5
41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 393	- 535	7	- 1.181	- 576	- 572
42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 1.624	- 2.017	- 2.552	- 2.546	- 3.727	- 4.303
43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.017	-2.552	-2.546	-3.727	-4.303	-4.875
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn					
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021					
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen					
	an Verwaltung	an Bauhof	an Allgemeiner Kurbetrieb	an Nebenleistung Kurbetrieb	Summe
von Verwaltung		24,0	58,0	23,0	105,0
von Bauhof	-		633,0	452,5	1.085,5
von Allgemeiner Kurbetrieb	-	-		-	-
von Nebenleistungen Kurbetrieb	-	-	104,8		104,8
Summe	-	24,0	795,8	475,5	

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Ersatzbeschaffung / Neubeschaffung Bauhof			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Kleingeräte (Motorsensen, Handrasenmäher u. Ä.) TEUR 6; zwei Personalcomputer TEUR 1,7; Messgerät TEUR 2,5, Buschhacker TEUR 25						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	79	-	35	26	6	6	6
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	79	-	35	26	6	6	6
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 79	-	- 35	- 26	- 6	- 6	- 6
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	35	-	35	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	35	-	35	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	24	-	-	6	6	6	6
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			35				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Kleiner Geräteträger			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Anschaffung eines weiteren Geräteträgers geplant. Dieser Geräteträger soll kleiner und wendiger als der bereits vorhandene sein, um auch an engen Stellen im Stadtgebiet maschinelle Arbeiten durchführen zu können. Anbauteile (Streuer, Schiebeschild, Bürste und Schaufel) sind in der Investitionskostenschätzung auch enthalten						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	90	-	90	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	90	-	90	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 90	-	- 90	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	90	-	90	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	90	-	90	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			90				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Abrollcontainer	Bereich:	Bauhof				
Kurzbeschreibung:	Es ist die Anschaffung eines zusätzlichen Nutzfahrzeugs mit Abrollcontainer geplant. Der Einsatz des im Jahr 2017 angeschafften Fahrzeugs hat sich bewährt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	85	-	85	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	85	-	85	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 85	-	- 85	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	85	-	85	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	85	-	85	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			85				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Werkstattwagen mit Hubsteiger			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Werkstattwagen wird ein neuer benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	146	-	146	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	146	-	146	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 146	-	- 146	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	146	-	146	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	146	-	146	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			146				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme: Lagerhalle mit Fundament Bereich: Bauhof

Kurzbeschreibung: Der Bauhof benötigt eine zusätzliche Lagerhalle, um die bisher getägten Neuanschaffungen zu lagern.

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. nein

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. nein

	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	110	-	110	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	110	-	110	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 110	-	- 110	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	110	-	110	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	110	-	110	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			110				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Heißwasserunkrautbekämpfungsgerät			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Der Bauhof benötigt für die Unkrautbekämpfung ein zusätzliches Bekämpfungsgerät, welches ohne den Einsatz von Pestiziden verwendet werden kann.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	110,0	-	110,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	110,0	-	110,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 110,0	-	- 110,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	110,0	-	110,0	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	110,0	-	110,0	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss			110				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Diverse Investitionen für den Bereich Kurbetrieb			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Spiel- und Sportgeräte TEUR 65; Wanderhütten TEUR 7,5; Sonnenbänke, Fahrradständer, Papierkörbe, Mülltonnen TEUR 25; diverse Ausrüstungsgegenstände Rettungsdienst TEUR 8,2; Wasserspender (TEUR 3,6) für Rettungsschwimmerunterkunft; Bürostühle Kurabgabe TEUR 1,2; Kurtaxautomat TEUR 7,0; Hardware und EDV-technische Ausstattung Kurabgabe TEUR 0,4;						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	177	-	117	15	15	15	15
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	177	-	117	15	15	15	15
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 177	-	- 117	- 15	- 15	- 15	- 15
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	117	-	117	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	117	-	117	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	60	-	-	15	15	15	15
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			117				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Allmaterialtransporter/Rettungsfahrzeug mit Anhänger		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Der Rettungsdienst benötigt für den Transport von Ausrüstung am Strand einen Allmaterialtransporter. Weiterhin dient dieses Fahrzeug der Bergung von verunglückten Badegästen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	35	-	35	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	35	-	35	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 35	-	- 35	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	35	-	35	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	35	-	35	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			35				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erweiterung / Neugestaltung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Die bessere Erreichbarkeit durch die Fahrgastschifffahrt, die architektonische Weiterentwicklung und die funktionale Verbesserung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost bestimmen die Diskussion aller Beteiligten zur Zukunft des Bauwerkes. Dabei wird die Herausbildung eines möglichen Alleinstellungsmerkmals der künftigen Seebrücke eben soviel Gewicht eingeräumt wie einer künftigen Nutzungsbelegung, die über eine reine Anlegestelle und Flaniermeile hinausgeht. Planungskosten sind für 2020 und 2021 veranschlagt worden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	6.131	31	40	60	1.000	5.000	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.131	31	40	60	1.000	5.000	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 6.131	- 31	- 40	- 60	- 1.000	- 5.000	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.940	-	-	60	480	2.400	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.160	-	40	-	520	2.600	
a) von der Gemeinde	40	-	40	-	-	-	
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	3.120	-	-	-	520	2.600	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	31	31	-	-	-	-	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			40				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Lehrpfad Denkmal			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Auf Informationstafeln soll zu historischen Bauwerken der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (bspw. Konzertgärten) Auskunft gegeben werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	50	-	10	40	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	-	10	40	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 50	-	10	40	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	40	-	-	40	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	10	-	10	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	10	-	10	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			10				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Sanierung des Bürgerparkes			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die Freifläche gegenüber der Ostseeallee 21 weist seit geraumer Zeit eine nur geringe Aufenthaltsqualität auf. Der Bereich lädt z. B. auf Grund fehlender Sitzmöglichkeiten nicht zum Verweilen ein. Zudem fehlt es an Pflanzflächen und der Möglichkeit zu zumindest indirekten Beleuchtung. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Rahmenplanung der Stadt ein Variantenvergleich mit dem Ziel gestellt, die freiräumliche Qualität des Areals entscheidend zu erhöhen, ohne den zurückgenommenen Charakter des Bereiches grundlegend zu ändern. Weiterhin soll der Bereich durch Hochzeitsgesellschaften, bspw. für einen Stehempfang nach der Trauung zur Verfügung stehen, was mit einer adäquaten Neumöbelierung einhergeht.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	174	24	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	174	24	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 174	- 24	- 150	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	150	-	150	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	150	-	150	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	24	24	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			150				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Sanierung Baltic-Park (2. BA)			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Ost-Westteil soll der Baltic-Park aufgewertet werden. Durch die Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes zum 31.12.2018 und vor dem Hintergrund, dass die Gesamtbaumaßnahme Baltic-Park bis zum vorstehenden Zeitpunkt nicht fertig gestellt werden konnte, wurde das Bauvorhaben in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Mit dem zweiten Bauabschnitt soll im Jahr 2020 begonnen werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	959	109	50	800	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	959	109	50	800	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 959	- 109	- 50	- 800	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	330	-	-	330	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	500	-	50	450	-	-	-
a) von der Gemeinde	50	-	50	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	450	-	-	450	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	109	109	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			50				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Überdachung der Bühne im Konzertgarten Ost			Bereich:	Allgemeinder Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Um auch bei schlechtem Wetter Veranstaltungen im Konzertgarten Ost durchführen zu können, ist die Überdachung, in Abstimmung mit dem Denkmalschutz, der Bühne im Konzertgarten Ost geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	90	-	90	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	90	-	90	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 90	-	- 90	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	90	-	90	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	90	-	90	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	90	-	90	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			90				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	W-LAN Anlage im Strandbereich			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Für die Gäste des Ostseebades Kühlungsborn ist geplant, ein kostenfreies WLAN zur Verfügung zu stellen. Dieses Vorhaben soll einen nachhaltigen Mehrwert für die Gäste Kühlungsborns schaffen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	100	-	100	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100	-	100	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 100	-	- 100	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	100	-	100	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	100	-	100	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			100				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Stele für den Ortsteil Kühlungsborn West			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Herstellung einer Stele (analog der in der Strandstraße) im Ortsteil Kühlungsborn West geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	50	-	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	-	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 50	-	- 50	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen	50	-	50	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	50	-	50	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			50				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erweiterung elektronische Kurkarte			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Das Ostseebad Kühlungsborn strebt die Modernisierung des Gastbeitrags- und Meldewesens an. In diesem Zuge ist auch der Aufbau einer attraktiven GästeCard angedacht.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	75	-	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	75	-	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 75	-	- 75	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	75	-	75	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	75	-	75	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			75				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Beleuchtung Baltic-Platz			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die Beleuchtung am Baltic-Platz ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 60	-	60	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	60	-	60	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	60	-	60	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			60				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Winterillumination	Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	In der Nebensaison wirkt der Ort oft trist und grau. Eine gute, stimmungsvolle Beleuchtung kann das verändern. Es geht dabei um die „graue“ Jahreszeit von Oktober bis März. Die Lichtilluminationen zum Stammgastwochenende 2019 sind nicht nur bei Gästen und Einheimischen gut angekommen, sie fanden auch in der Presse ein durchweg positives Feedback. Es geht darum Emotionen zu schaffen und Gäste wie Einheimische zum Spazieren gehen und Verweilen ein zu laden. Die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt ist schon sehr schön aber themenbezogen und dadurch zeitlich begrenzt. Gelingt es Kühlungsborn – „in ein schönes Licht zu rücken“ - kann hier ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Ostseeraum erschaffen werden. Mit einer gelungenen Winterbeleuchtung können wir unseren Ort in der						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	330	130	200	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	330	130	200	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 330	- 130	- 200	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	200	-	200	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	200	-	200	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	130	130	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			200				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Verlängerung der Promenade			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die untere östlich der Seebrücke gelegene Promenade soll bis zum Hafengelände ausgebaut werden. Eine Planung ist derzeit noch nicht beauftragt. Hier ist eine enge Abstimmung mit dem StALU MM erforderlich. Die Planung wird parallel zum Strandnutzungskonzept berücksichtigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	880	-	40	20	20	800	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	880	-	40	20	20	800	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 880	-	40	20	20	800	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	410	-	-	20	20	370	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	470	-	40	-	-	430	-
a) von der Gemeinde	40	-	40	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	430	-	-	-	-	430	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss			40				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Haus Laetitia		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Derzeit wird durch ein Architekturbüro eine Bestandsaufnahme des Gebäudes erstellt. Im Ergebnis sollen die Defizite und Ansprüche an dieses Haus in einem Planungskonzept gefasst werden und als Grundlage für die IErweiterungs- und Umbaumaßnahmen dienen. Derzeit wird der Umbauebedarf mit ca. 250 TEUR abgeschätzt. Eine verlässliche Aussage kann jedoch erst nach Vorlage der Planung getroffen werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 250	-	- 250	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	250	-	250	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	250	-	250	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss			250				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Toilette 3 Möwenhalle			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Toiletten des ehemaligen Minifreizeitparks entfallen. Da der Bedarf an öffentlichen Toiletten durch die Parkplätze Schulzentriff und Reutersteig sowie durch die Sportplatzanlage West und die neue Minigolfanlage der Mehrzweckhalle unverändert besteht, ist der Neubau einer ausreichend groß dimensionierte Toilettenanlage am Reutersteig geplant. Der Neubau soll als öffentliche Toilette zum Reutersteig hin geplant werden. Darüber hinaus sollen an der Rückseite des Neubaus ebenfalls Toiletten in Richtung Mehrzweckhalle entstehen, die für die Außennutzung (Minigolf) auf diesem Areal vorbehalten sind. Die Realisierung des Vorhabens ist 2021 mit einem Volumen von 400 TEUR vorgesehen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	400	-	400	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	400	-	400	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 400	-	400	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	400	-	400	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	400	-	400	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss			400				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Strandtoilette (mit anliegendem Kiosk)		Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes			
Kurzbeschreibung:	Im Ortsteil Kühlungsborn West soll eine neue Strandtoilette hergestellt werden. Es ist angedacht im Gebäude einen Kiosk zu integrieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	412,1	12,1	40,0	360,0	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	412,1	12,1	40,0	360,0	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 412,1	- 12,1	- 40,0	- 360,0	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	170,0	-	-	170,0	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	230,0	-	40,0	190,0	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	<i>40,0</i>	-	<i>40,0</i>	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	<i>190,0</i>	-	-	<i>190,0</i>	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	182,1	12,1	-	170,0	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss			40				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Diverse Investitionen			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes		
Kurzbeschreibung:	Hardware und EDV-technische Ausstattung TEUR 0,75						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	1	-	1	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1	-	1	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 1	-	1	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1	-	1	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	<i>1</i>	-	<i>1</i>	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Umgestaltung/Neugestaltung des Haus Rolle	Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebs				
Kurzbeschreibung:	Das Gebäude soll grundlegend hergestellt und erweitert werden. So ist die Erweiterung des Gäudes um einen südlichen Anbau für neue öffentliche und touristische Flächen ebenso zu prüfen wie der Umzug der Bibliothek, die derzeit im Konzertgaten Ost beheimatet ist. Aufgrund fehlender Planungsunterlagen ist für das Haus Rolle im ersten Schritt die Erstellung eines Bestandsaufmaßes erforderlich. Erst auf dieser Grundlage können alle weiteren Betrachtungen zur künftigen Nutzung und den erforderlichen Investitionen in das Haus Rolle erfolgen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	1.107	7	100	1.000	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.107	7	100	1.000	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 1.107	- 7	- 100	- 1.000	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	430	-	-	430	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	670	-	100	570	-	-	-
a) von der Gemeinde	100	-	100	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	570	-	-	570	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	7	7	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss			100				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn					
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021					
Stellenübersicht					
laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2020	tatsächliche Besetzung am 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021	Bemerkungen
	Kurabgabe				
1	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
2	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
	Heimatstube				
3	Aufsichtsperson	0,250 / E 2	0,250 / E 2	0,000 / E 2	k.w.
4	Aufsichtsperson	0,250 / E 2	0,250 / E 2	0,000 / E 2	k.w.
	Bibliothek				
5	Bibliothekarin	0,750 / E 6	0,750 / E 6	0,750 / E 6	
	Bauhof / städtische Anlagen				
6	Bauhof-Leiter	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	
7	SB Verwaltung	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
8	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
9	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
10	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
11	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
12	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
13	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
14	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
15	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
16	Bauhof-Mitarbeiterin	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
17	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
18	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
19	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
20	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
21	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
22	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
23	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
24	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
25	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
26	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
27	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 3	1,000 / E 3	1,000 / E 3	
28	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
29	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
30	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
31	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
32	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	7 Monate, 01.05. -30.11.
33	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	7 Monate, 01.05. -30.11.
34	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	7 Monate, 01.05. -30.11.
	Verwaltung				
35	SB Verwaltung	1,000 / E 8	1,000 / E 8	1,000 / E 8	
	Marketing				
36	SB Fremdenverkehrsabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
Summe		33,875	33,875	33,375	

nachrichtlich: 6 Kurtaxkontrolleure (w/m/d) auf 450,- Euro Basis während der Saison beschäftigt